

Wölfe verlieren knapp in Hamburg (01.12.2000)

Am Freitag, dem ersten Dezember, startete wieder eine "Eskorte" für die Basketballer des MBC zum Auswärtsspiel nach Hamburg.

Die Fahrt dauerte fünfeinhalb Stunden und die Sporthalle in Hamburg war nach der Ankunft auch schnell gefunden, hatte man doch dort bereits zweimal gespielt (und gewonnen)!

Der Hallensprecher konnte gar nicht glauben, daß das Rudel so viele Trommeln mitgebracht hatte und die Hamburger Fans nur eine klägliche Trommel hatten.



Das Spiel begann relativ ausgeglichen. Die Wölfe starteten mit zwei "eiskalten" Dreiern von Rade Milutinovic. Auf der anderen Seite punkteten allerdings auch die Tigers. So stand es am Ende des 1. Viertels 19:21 für Hamburg. Das zweite Viertel begann mit einem Dreier von C.C. Harrison, der sich zum Playmaker der Wölfe entwickelte. In der 13. Minute stand es

27:27, was beweist, daß das Spiel immer noch sehr ausgeglichen war. In dieser Phase kam aber zu den vielen vergebenen Chancen des MBC noch die (wieder mal) grottenschlechten Schiris hinzu. Das Duo Umlandt|Schwarz stellte sich als äußerst schlechte Zusammenstellung heraus (das ist konstruktive Kritik an fast allen Schiris der BBL, von denen wohl einige eine Brille bräuchten!!!)

Aber wieder zum Spiel. Nach einem technischen Foul gegen Hamburgs Trainer Peter Schomers, den zwei folgenden Freiwürfen, die Mithat Demirel sicher verwandelte, und dem danach folgenden Dreier von Alexander Frisch lagen die Wölfe in der 18. Minute mit 38:36 vorn. Zur Halbzeit stand es schließlich 40:38 für die BCJ Tigers. Das weitere Spiel war

immer ausgeglichen. Nach einem Dunk von Alex Frisch und einem anschließenden Freiwurf wegen einem Foul stand es in der 26. Minute 48:47 für den MBC. Dieses Viertel endete mit 58:54 für Hamburg. Dieses Viertel endete mit einem 58:54 für Hamburg.

Im letzten Viertel starteten die Wölfe durch und lagen drei Minuteh vor Schluß mit

70:65 vorn. In dieser Phase verlor der MBC allerdings Spielmacher Mithat Demirel, der ausgefoult wurde (wieder mal die Schiedsrichter - Chris Ensminger hat gefoult und Mithat Demirel bekam das Foul). Nachdem der MBC leichtfertig Chancen vergab, konnte Steven Johnson in der 38. Minute zum 71:71 ausgleichen. Das Spiel blieb spannend und beim Stand von 73:73 begann Hamburg seinen letzten Angriff.

Vier Sekunden vor Schluß foulte Ingo Freyer und die Hamburger bekamen einen Einwurf. Hamburgs Topscorer Woodward (21) schnappte sich den Ball



und verwandelte einen Korbleger zum 75:73 für Hamburg.

Die enttäuschten Weißenfelser Fans trommelten aber trotzdem noch so lange, bis sich die Mannschaft nochmal zeigte. Danach verließen sie die Halle, mußten noch den Mannschaftsbus anschieben, da dieser nicht ansprang und fuhren erschöpft nach Hause, wo man erst früh um sechs ankam!

Topscorer beim MBC waren C.C. Harrison und Alexander Frisch mit jeweils 18 Punkten.